# 100 Jahre Schützenvercin <br> <br> Lichtenau 

 <br> <br> Lichtenau}


## Fest- und Schießprogramm

zum Jubiläums- und Gauschießen 1980 vom 14. Mai bis einschließlich 1. Juni 1980 Schützengau Ansbach
Schirmherr: Justizminister Dr. Karl Hillermeier Großes Schützenfest mit Bierzelt- und Volksfestbetrieb vom 6. bis 9. Juni 1980
(reßprogramm zum Gauschir an 1980


| Schützen | $10,--$ |
| :--- | ---: |
| Damen | 8,50 |
| Jungschützen | 7,50 |
| Luftpistolenschützen | $5,--$ |

# Mit der Einlage sind bezahlt: 

1 Schuß Festscheibe
1 Schuß Jubilaumsscheibe
3 Schuß Hauptscheib
40 Schuß Glücksscheibe

Junioren sind den Schützen, Schüler den Jungschützen gleichgestellt.

10 Schuß Adlerscheibe
10 Schuß Meisterscheibe
10 Schuß Damenmeisterscheibe
10 Schuß Jugendmeisterscheibe
(gilt nur für Jahrgang 1963 und jünger)
Altersmeisterscheibe
(gilt nur für Jahrgang 1934 und älter)

Mit der Einlage für Luftpistole sind bezahlt
10 Schuß LP Meisterscheibe
10 Schuß LP Glücksscheibe
Schießtage:
Mittwoch, 14. 5. 1980 19.00-22.00 Uhr Donnerstag 15. 5. 1980 10.00-22.00 Uhr (Christi Himmelfahrt)
reitag 16.5.1980 19.00-22.00 Uhr reitag 16.5.1980 19.00-22.00 Uhr Sonntag 18.5.1980 10.00-22.00 Uhr $\begin{array}{ll}\text { Montag } & \text { 19.5.1980 19.00-22.00 Uhr }\end{array}$ $\begin{array}{ll}\text { Dienstag } & \text { 20.5. } 1980 \text { 19.00-22.00 Uhr }\end{array}$ Dienstag 20.5. 1980 19.00-22.00 Uhr Mitwoch 21. 5. 1980 19.00-22.00 Uhr Donnerstag 22. 5. 1980 19.00-22.00 Uhr Samstag 24.5.1980 15.00-22.00 Uhr 24. 5. $198015.00-22.00$ Uhr

Sonntag 25.5.1980 10.00-22.00 Uhr (Pfingstsonntag)
(Pfingstmontag) Dienstag 275.1980 190
Mittwoch 27. 5. 1980 19.00-22.00 Uh Mittwoch 28. 5. 1980 19.00-22.00 Uhr Donnerstag 29. 5. 1980 19.00-22.00 Uhr Samstag $\quad 31.5 .198015 .00-22.00$ Uh Sonntag $\quad$ 1.6.1980 10.00-22.00 Uhr

Anmeldeschluß am letzten Schießtag ist um 21.00 Uhr. Das Schießen endet um 23.00 Uhr Am letzten Schießtag werden ab 20.00 Uhr nur persönliche Anmeldungen entgegengenommen.

## annschaftswertung der Jugend

Jungschützen eines Vereins bilden eine Mannschaft
ie 2 besten Serien auf die Jugendscheibe werden gewertet
Die 3 besten Mannschaften erhalten je einen Zinnbecher. Meldeschluß der Mannschaften ist am letzten Schießtag um 22.00 Uhr.

## Meistbeteiligungsprämie

Gruppe 1 bis 50 Mitglieder

1. Preis 8 kg geräucherter Schinken
2. Preis 501 Hauff-Bräu-Bier
3. Preis 30 I Hauff-Bräu-Bier

## Gruppe 2 bis 75 Mitglieder

1. Preis 8 kg geräucherter Schinken
2. Preis 30 Fl . Wein (Rheinhessen)
3. Preis 50 I Hauff-Bräu-Bier

## Gruppe 3 über 75 Mitglieder <br> 1. Preis $1 / 2$ Schlachtschwein <br> 2. Preis 100 I Hauff-Bräu-Bier <br> 3. Preis 50 I Hauff-Bräu-Bier

Das Textil- und Modehaus in der Fußgängerzone mit 10 Spezialabteilungen unter einem Dach.

## 2. Obergeschoß

Heimtextilien - Gardinen - Leisten und Zubehör Sport- und Trachtenkleidung

## 1. Obergeschoß

Kleider - Mäntel - Kostüme - Jacken Damen-Strick - Hosen - Röcke - Blusen festliche Kleidung - Umstandsmoden alles für große Größen

## Erdgeschoß

Herrenwäsche - Herrenhemden - Herrenstrick Damenwäsche - Miederwaren - Schürzen Herren-Berufskleidung
Kurz- und Modewaren - Schnitte Stoffe

## Untergeschoß

Kinderland
Bettwäsche - Bettwaren - Schlafdecken
Frottierwaren - Tischdecken

Anbach, Uzstraße 7-9

## Allgemeine Bestimmungen

1. Jeder Schütze darf nur auf seinen Namen und nur eine Schußkarte Iösen.
2. Die Versicherungskarte ist beim Lösen der Schußkarte unaufgefordert vorzulegen.
3. Auf jeden Scheibenspiegel darf nur 1 x ein Schuß abgegeben werden. Wird kombiniert geschossen, so ist dies vorher anzuzeigen. Jeder Schütze ist für die richtige Eintragung selbst verantwortlich.
4. Luftgewehr, Luftpistole und Zimmerstutzen sind gleichberechtigt.
5. Bei Ringgleichheit entscheidet die bessere Deckserie, bei Teilergleichheit das nảchstbessere Blattl. Liegt bei Teiler- oder Ringgleichheit nur jeweils ein Blattl oder eine Serie vor, entscheidet die niedrigere Schußkartennummer.
6. Optische Hilfsmittel sind erlaubt.
7. In allen nicht aufgeführten Fällen ist die Sportordnung des DSB und die Schießordnung des BSSB maßgebend.
8. Reklamationen jeder Art müssen sofort oder spätestens 14 Tage nach Beendigung des Schießens erfolgen. Nach dieser Zeit erlischt jede Verantwortung der auszurichtenden Gesellschaft.
9. Bei etwa vorkommenden Differenzen entscheidet das Gauschützenmeisteramt unter Ausschluß des Rechtsweges.
10. Unregelmäßigkeiten, auch Versuche von solchen werden mit dem Ausschluß vom Schießen, dem Verlust eventueller Preise sowie der Einlage geahndet.
11. Die an der Preisverteilung nicht abgeholten Preise müssen an den drei darauffolgenden Schießabenden (Freitag) im Vereinslokal, Weinstube Leidel, Lichtenau in Empfang genommen werden. Nach dieser Zeit erlischt jeder Anspruch.
12. Mit dem Lösen der Schußkarte erkennt der Schütze bzw. die Schützenschwester diese Bestimmungen bedingungslos an.
13. Die Jubiläumsscheibe bleibt Eigentum des gastgebenden Vereins.

## Bestimmungen zur Gauscheibe (Gauschützenkönig):

Gauschützenkönig wird der Schütze, Jahrgang 1961 und früher geborene, der den besten Schuß auf die Gauscheibe abgegeben hat.
Gauschützenkönigin wird die Schützin, Jahrgang 1961 und früher geborene, die den besten Schuß auf die Gauscheibe abgegeben hat.
Gaujungschützenkönig wird der Schütze, weiblich oder männlich, Jahrgang 1962 und später geborene, der den besten Schuß auf die Gauscheibe abgegeben hat.
Alle Gaukönige bleiben in der Wertung der Gauscheibe und erhalten vom Gau je einen zusätzlichen Preis von DM 30,--

